

Wohlfahrt in Aus am 27. März 1922. a) Auktions: 21 Kinder, 142 Schweine. b) Wöchentliche Preisnotierungen: Kalben und Kühe, vollfleischige ausgewasene Kalben höchsten Schlachtwertes 2200, Kalben und Kühe, vollständig ausgewasene Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 2100, etc.

Aus dem Parteilieben. Die Landesgeschäftsstelle der Deutschen Demokratischen Partei in Sachsen ist laut Beschluß des Landesvorstandes von Leipzig nach Dresden verlegt worden. Sie befindet sich vom nächsten Mittwoch ab in Dresden, Wartburgstraße 21.

Theater, Konzerte, Veranstaltungen, Kunst. Dichterabend im Wissenschaftlichen Verein. Am Mittwochabend wird Reinhold Braun im Wissenschaftlichen Verein über das Thema: Vater, Mutter und Kind... sprechen, worauf die Freunde und Verehrer des Dichters nochmals besonders aufmerksam gemacht seien.

Ein Abend des Humors bei Hans Paul. Es ist gewiß mit Freude zu begrüßen, wenn in dieser traurigen Zeit ein Mann bestrebt ist, dafür zu sorgen, daß uns der Humor nicht ausgeht. Geld verloren, viel verloren, Humor verloren, alles verloren, sagt schon ein altes Sprichwort. Dieser fährende Sänger und Regitator Hans Paul sorgt nun dafür, daß uns die Freude am Dasein nicht ausgeht. Es verfaume daher niemand, den originellen Künstler, der zugleich Komponist, Dichter, Sänger, Mimiker und Regitator ist, morgen, Mittwochabend im Bürgergarten anzuhören. Im ersten Teil wird der Gedächtnisfeier Herbert einige Proben seiner Gedächtnisstücke geben. Eintrittskarten sind bei Otto Lorenz und Paul Müller, Zigaretengeschäfte, zu haben.

Chemnitz, 27. März. Millionenpende der Chemnitzer Industrie. Die Chemnitzer Industrie hat sich bereit erklärt, bis 31. 3. 1923 70 bezugsfähige Wohnungen von mindestens 50 Quadratmeter Wohnfläche zu schaffen. Das entspricht einer Bauumme von gerade 10 Millionen Mark. Auswärtige sollen in diese Wohnungen nicht aufgenommen werden. Für das Rechnungsjahr 1923/24 ist die Aufzählung in Aussicht gestellt, in ähnlicher Weise für die Neuerschaffung von Wohnungen bemüht zu sein.

Döbeln, 27. März. Durch die Stadtverordnetenwahlen am Sonntag ist in Döbeln die sozialistische Mehrheit in eine bürgerliche verwandelt worden. Die drei bürgerlichen Listen erhielten zusammen 17 Sitze, die drei sozialistischen Parteien zusammen 15, dazu kommt noch ein Vertreter der Kriegsbefähigten. Bisher bestand das Stadtverordnetenkollegium aus 16 Sozialdemokraten und 14 Bürgerlichen. Die bürgerliche Einheitsliste erhielt 9 Sitze, die Hausbesitzer 4, Beamte 4, Kriegsbefähigte 1. Die Wehrheitssozialisten erhielten 9 (bisher 13), die Unabhängigen 2 (bisher 3) und die Kommunisten 4 Sitze.

25 Jahre Chemnitzer Bank-Verein Filiale Aue.

Morgen, den 29. März, vollenden sich 25 Jahre, seitdem der Chemnitzer Bank-Verein in Aue eine Filiale errichtete. Es war die erste Zweigniederlassung des Instituts, das zur damaligen Zeit nur über ein Aktienkapital in bescheidener Höhe verfügte. Inzwischen hat das Unternehmen ca. 40 Niederlassungen in unserem engeren Vaterlande errichtet und das Aktienkapital einschließlich Reserven auf rund 180 Millionen Mark erhöht. Die Stadt Aue zählte zur damaligen Zeit nur ca. 12 000 Einwohner. Industrie und Handel entwickelten sich jedoch lebhaft, sie nahmen gerade Ende der 1890er Jahre einen nicht unbedeutenden Aufschwung. Das Bankgewerbe war in dem Industriebezirk des Auer Tales und der Umgebung nur spärlich vertreten, es konnte den größeren industriellen Unternehmungen für ihre Kreditbedürfnisse etc. nicht genügen. In unserer Stadt existierte damals nur eine Niederlassung des Bankgeschäfts von Heberlein-Wartneusteden, die später von der ehemaligen Leipziger Bank übernommen wurde. In Schneeberg, Neufähr und Schwarzenberg übten nur kleine Privatbankiers ihr Gewerbe aus, und die größeren Firmen des Bezirks waren infolge dessen auf auswärtige Banken angewiesen. Deshalb wurde es von der Stadt Aue, sowie von Industrie und Handel begrüßt, daß der Chemnitzer Bank-Verein sich entschloß, in Aue eine Zweigstelle zu gründen, eingedenk der Aufgabe, die sich das Institut bei seiner Gründung gestellt hatte, nicht nur in Chemnitz, sondern auch im Erzgebirge Industrie und Handel zu fördern. Die neue Filiale erfreute sich auch bald recht lebhaften Zuspruchs und entwickelte sich in befriedigender Weise. Da auch in der näheren und weiteren Umgebung der Wunsch nach auswärtigen Bankniederlassungen laut wurde, schritt die Verwaltung der Bankfiliale im Jahre 1907 zur Errichtung einer Zweigstelle in Eibenstock und später errichtete sie Filialstellen in Schwarzenberg und Kirchberg, die einige Zeit darauf infolge ihrer lebhaften Entwicklung in selbständige Zweigniederlassungen umgewandelt worden sind. Die jüngste Niederlassung im Bezirke der Filiale Aue ist die im Jahre 1919 gegründete Filiale in Zwönitz. Die Ge-

schäfte wurden feinerzeit in dem unmittelbar am Bahnhof gelegenen Eichenbachschen Villengrundstück, das jetzt der Reichsbahn gehört, aufgenommen. Nach dem Zusammenbruch der Leipziger Bank siedelte die Auer Filiale der Chemnitzer Bank in die Räume im Hause des Sanitätsrat Dr. Billing, Ecke Markt und Bahnhofstraße, über, in denen sie 20 Jahre lang ihre Geschäfte betrieb. Im Sommer 1920 erwarb sie das repräsentable, am Bahnhof gelegene Hotel Kaufmann, dessen Vorterrassenkafeteria zu zeitentsprechenden Räumen umgewandelt worden sind, wie auch in den Kellerräumen eine mit allen Neuheiten der Technik ausgestattete Stahlkammer zur Benützung für die Kundschaft eingebaut worden ist.

Wie die Zentralleitung in Chemnitz von jeher bestrebt war, den Interessen von Handel und Industrie in unserem Vaterlande in der rechten Weise zu dienen, so hat sich dies auch die Leitung der Filiale Aue für den hiesigen Bezirk stets angelegen sein lassen, und es darf infolgedessen wohl gesagt werden, daß der Chemnitzer Bank-Verein als Großbank in Industrie- und Handelskreisen hochgeachtet und beliebt ist, wie auch die für Aue in Frage kommende Filiale sich allgemeiner Wertschätzung erfreut. Anschließend hieran sei noch erwähnt, daß feinerzeit bei Gründung der Filiale der in der Auer Bürgergesellschaft hochangesehene Fabrikbesitzer, jetzige Geheimrat Kommerzienrat Alwin Bauer, in den Aufsichtsrat des Chemnitzer Bank-Vereins eintrat, dem er auch heute noch, und zwar seit vielen Jahren als 1. Vorsitzender, angehört. Geh. Kommerzienrat Bauer feiert infolgedessen mit der Filiale Aue sein 25-jähriges Jubiläum im Aufsichtsratskollegium. Wäge der Jubiläar auch weiterhin eine erspriechliche Tätigkeit beschieden sein zur Ehre des Instituts und zur Förderung von Handel und Industrie des Auer Tales, und es auch dem Geh. Kommerzienrat Bauer vergönnt sein, dem Institut seine hervorragenden Dienste noch viele Jahre zu widmen.

Vermischtes.

Noch ein gepöndetes deutsches Kind. Wie die Münchener Zeitung berichtet, wird, wie bisher die kleine Marcelle vonmann, auch die Tochter einer Frau Fischer in Fürstenseefeldbruck bei München als Pjand in Frankreich zurückgehalten, weil die Mutter das infolge des Valutaunterschiedes aufgelaufene Pflegegeld nicht zahlen kann. Nach den Erklärungen der Mutter soll das Kind gut untergebracht und auch die Forderungen der Pflegeeltern an sich nicht unbillig sein.

Fünf Personen ertranken. In der Oder zwischen Marienberg und Hochsiallowitz (Kr. Ratibor) stieß ein mit sechs Personen besetzter Kahn an eine Eisscholle und kenterte. Ein Dienstmädchen und vier ihm anvertraute Kinder eines Marienberger Fleischermeisters fanden den Tod in den Wellen.

Studenten als Begleite. Seit Donnerstag voriger Woche sind auf den Bergen bei Osterfeld 187 Studierende der Universitäten Heidelberg, Würzburg, Göttingen, Münster und Köln eingetroffen, um im Bergbau zu arbeiten und auf diese Weise die Mittel zur Fortsetzung ihrer Studien zu verdienen. Sie müssen meistens in den Bedingehalten der Berge untergebracht werden.

Im D-Zug verurteilt. Ein Magdeburger Geschäftsmann wurde im D-Zug um 250 000 Mark verurteilt. Er hatte das Geld in einer Handtasche mitgenommen, schloß in seinem Abteil ein, und als er in Berlin erwachte, fand er nur seine Leertüte in der Handtasche vor. Seine Mitreisenden waren aus dem Abteil verschwunden.

Zwei Mädchen in der Badewanne ertranken. Im Baderaum des Bahnhofes in Betersdorf bei Kirchberg in Schlesien wurden die 14-jährigen Töchter des Rottenaufsehers Sturm und des Glaschneidemeisters Korfner tot aufgefunden. Die beiden Mädchen hatten gebadet und sind dabei wahrscheinlich durch Wasserdampf betäubt worden. Sie sind mit dem Kopf ins Wasser gefallen und ertrunken.

Kund kaufendache Teuerung in Oesterreich. In Wien ist die Teuerungswelle, die im vorigen Herbst einsetzte, nun zum Stillstand gekommen. Die Kosten der Lebenshaltung werden gegenüber Juli 1914 auf das 77fache und nach Abschreibung des unverhältnismäßig niedrigen Wohnungsaufwandes auf das 970fache errechnet.

Letzte Drahtnachrichten.

Die Haltung der Regierung zur Entscheidung der Reparationskommission.

Berlin, 28. März. Im Anschluß an die Konferenz mit den Ministerpräsidenten der Länder empfangt der Reichskanzler die Führer der Sozialdemokraten, der Demokraten, des Zentrums, der Deutschen Volkspartei und der bayerischen Volkspartei, um sie über die Auffassung der Reichsregierung zur Entscheidung der Reparationskommission und über die Grundlinie der heute im Reichstag abzugebenden Regierungserklärung zu unterrichten. Später hatte der Reichskanzler auch eine Besprechung mit den Führern der Deutschnationalen Volkspartei und der Unabhängigen. Mit Ausnahme der Deutschen Volkspartei, die bereits gestern Abend zu einer Fraktionsstimmung zusammengetreten ist, werden die Fraktionen erst im Laufe des heutigen Vormittags zu der Haltung der Regierung Stellung nehmen. Mehrere Blätter wollen über die Stellung der Regierung zu der Rote der Reparationskommission wissen, die Forderung von 60 Milliarden neuer Steuern und einer Finanzkontrolle sei als unerfüllbar abgelehnt.

Das Hausgehilfengesetz. Berlin, 28. März. Bei der fortgesetzten Beratung des Hausgehilfengesetzes im sozialpolitischen Ausschuß des Reichstages...

gen Reichswirtschaftsrates wünschten die Arbeitnehmer die Streichung des Paragraphen des Gesetzentwurfes, der die Aufrechnung von Schadenersatzansprüchen gegen Darlehnsforderungen der Hausgehilfen vorsieht, sofern der Schaden durch grobe Fahrlässigkeit im Wiederholungsfalle oder vorzüglich verursacht ist. Die Arbeitgeber bestritten den Standpunkt, daß unbedingt eine Sicherung gegeben werden müsse. Die Abstimmung ergab die Ablehnung der verlangten Streichung mit Stimmengleichheit. Ferner wurde ein Antrag der Arbeitnehmer, die schriftliche Kündigung vorzuziehen, abgelehnt. Angenommen wurde der Vorschlag des Unter Ausschusses, wonach den Hausgehilfen auf Verlangen beim Ablauf des Arbeitsverhältnisses ein von der Arbeitsbescheinigung zu trennendes, der Wahrheit entsprechendes Zeugnis über Leistungen und Führung zu erteilen ist.

Genua.

London, 28. März. Chamberlain teilte im Unterhaus bei der Debatte mit, nächsten Montag werde eine Regierungserklärung über die für Genua in Aussicht genommene Politik der Regierung abgegeben werden. Darnsworth teilte mit, die nächste Zusammenkunft des Völkerbundsrates werde gegen Ende April erfolgen.

London, 28. März. Die Sachverständigenkonferenz für Genua hat heute ihre Berichte fertiggestellt. Es ist nur noch notwendig, den englischen und französischen Text miteinander zu vergleichen, was morgen geschehen wird.

London, 28. März. Lloyd George ist gestern am frühen Nachmittag aus Ericcieth wieder hier eingetroffen, um sich, wie gemeldet wird, persönlich der irischen Frage, der industriellen Lage und der Vorbereitung der Genuefer Konferenz zu widmen.

Kleine Drahtnachrichten.

London, 28. März. Paul Wall and Globe zufolge wird angenommen, daß in der Frage der Anerkennung der Sowjetregierung eine Meinungsverschiedenheit im Kabinett bestehe.

London, 28. März. Das Kabinett von Ulster hat die Einladung der Regierung zu einer Konferenz in London über die irische Frage angenommen. Premierminister Craig fährt heute von Belfast nach London.

London, 28. März. Blättermeldungen zufolge wurden während des Wochenendes in Belfast 6 Katholiken und 1 Protestant getötet.

London, 28. März. Die Arbeitgeber in der Baumwollindustrie von Lancashire haben mitgeteilt, daß die für Ende April angekündigte Lohnherabsetzung etwa 50 Prozent betragen werde.

Belfast, 28. März. Militär und Polizei nehmen fortgesetzt in verdächtigen Häusern Durchsuchungen nach Waffen und Munition vor. Bisher sind 15 Personen verhaftet worden.

Ämtliche Bekanntmachung.

1. Bürgerschule zu Aue.

Zu der Donnerstag, den 30. März 1922, nachmittags 5 Uhr, im Schulsaal stattfindenden Entlassung der abgehenden Schüler und Schülerinnen, mit welcher die Aufführung der Komposition von Carl Wittenshofer beim Klavierspieler im Sauberge, Dichtung von Frieda Schanz, verbunden werden soll, werden die geehrten Behörden und Eltern, sowie alle Ökner und Freunde der Schule im Namen des Lehrerkollegiums ganz ergebenst eingeladen. Dir. Tietel.

Verantwortlicher Redakteur: Erik Wehnd. Druck und Verlag: Auer Druck- und Verlagsanstalt m. b. H. Aue.

Der rote Frosch. wie er hier steht, ist Garantie für Qualität. Erdal putzt die Schuhe, pflegt das Leder. Alleinhersteller Werner & Martz AG, Mainz.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Stammhalters, Rudl, zeigen hocherfreut an Karl Legler u. Frau Minna geb. Weimert. Aue-Karlbad, den 28. März 1922.

Heute gesellte sich zu unserem Bub ein munteres Brüderchen. In dankbarer Freude Horst Mehlhorn u. Frau Elisabeth geb. Becker. Aue i. Erzgeb. (Metzschtr. 23), den 28. März 1922.

Gebe hiermit meiner Kundschaft bekannt, daß am Donnerstag von 11 Uhr vormittag bis 7 Uhr nachmittag wegen Familienfestlichkeit das Geschäft geschlossen ist. Albin Gerber, Wettinerstraße.

Haararbeiten jeder Art fertigen von einfachster bis feinsten Ausführung Stern & Gauger Höpfe u. Perückenfabrik, Aue Wettinerstr. 48, am Wettinplatz. Haus mit Etagenwohnungen zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 1.1599 an das Auer Tageblatt.

Ein Haus zu kaufen gesucht. Angebote unter N. 1.1087 an das Auer Tageblatt erbeten. Zell-Einkauf Aue, Ernst-Wapp-Str. 19 Auer Tageblatt Jungbans. Wenig Anzug getrag. preiswert zu verkaufen. Zu erst. im Auer Tagebl. Kindertorb und großer eiserner Topf zu verkaufen. Zu erst. im Auer Tageblatt.

Opfnerschleim. Rasche Hilfe! Doppelt Hilfe! Jeder Geschlechtskrankheit entgegen im progressiven Interesse ausführend, beizuhelfen. Dr. med. H. Seemann A. M. H. Sommerfeld 2. Dr. med. H. Seemann A. M. H. Sommerfeld 2. Dr. med. H. Seemann A. M. H. Sommerfeld 2.